



Presseinformation

Deutsche Bahn informiert in der kommenden Woche zum Tunnel Offenburg

Öffentliche Informationsveranstaltungen mit Themenmarktplatz • Zwei Termine: Am 19. Juli in Bohlsbach und am 21. Juli in Hohberg

(Stuttgart, 14. Juli 2022) Die Deutsche Bahn (DB) hat Anfang Juli die Planungen zum Tunnel Offenburg beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht. Um die Öffentlichkeit über den aktuellen Stand der Planungen zu informieren, lädt die DB zu Informationsveranstaltungen ein. An mehreren Themenständen gibt das Projektteam Auskunft zum Tunnelbau, den Tunnelanbindungen sowie zum Schallschutz und der Baulogistik. Darüber hinaus vermitteln Visualisierungen, Schallsimulationen und eine virtuelle Streckenbereisung einen Eindruck vom zukünftigen Tunnel. An beiden Terminen hält der technische Projektleiter jeweils um 17 und 19 Uhr einen Kurzvortrag mit anschließender Fragerunde.

Es wird zwei Informationsveranstaltungen geben:

- Die Informationsveranstaltung Nord findet am Dienstag, den 19. Juli 2022 von 16 bis 21 Uhr in der Sport- und Festhalle in Bohlsbach statt. Schwerpunkt der Veranstaltung sind der Tunnel Offenburg und seine Anbindung im Norden.
- Die Informationsveranstaltung Süd findet am Donnerstag, den 21. Juli 2022 von 16 bis 21 Uhr in der Hohberghalle in Niederschopfheim statt. Schwerpunkt der Veranstaltung sind der Tunnel Offenburg und seine Anbindung im Süden.

Der Tunnel Offenburg ist mit rund elf Kilometern Länge das größte Bauwerk der Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe–Basel. Wenn der Tunnel in Betrieb ist, wird er primär von Güterzügen genutzt. Dadurch werden die Anwohner:innen im Raum Offenburg deutlich weniger vom Schienenverkehr hören.

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter www.twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe–Basel wird kofinanziert von der Europäischen Union.

Ulrike Bebermeier
Sprecherin Großprojekte
Südwest
Tel. +49 711 2092-5865
presse.s@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse